

Ressort: Politik

CSU will alle Finanztransfers auf den Prüfstand stellen

München, 28.07.2013, 09:49 Uhr

GDN - Die CSU dringt auf eine Generalrevision des Finanzausgleichs in Deutschland. "Wer nur über Solidarpakt und Solidaritätszuschlag spricht, springt zu kurz", sagte CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt der "Welt".

"Wir müssen die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern und den Ländern untereinander grundlegend reformieren." In den vergangenen Jahrzehnten habe sich die Finanzkraft "deutlich zugunsten des Bundes und zum Nachteil der Länder verschoben", sagte er. "Alle Finanztransfers müssen auf den Prüfstand." Dobrindt kritisierte die von der FDP vorangetriebene Debatte über die Ost-Förderung. "Eine Diskussion über den Soli steht jetzt nicht an. Es gibt jetzt überhaupt nichts zu entscheiden", sagte er. "Wir stehen zum Solidarpakt II, der bis 2019 läuft. So lange darf es auch keine unrealistischen Versprechungen geben, was den Solidaritätszuschlag angeht." Soli und Solidarpakt seien eng miteinander verknüpft. "Wir sind vertragliche Beziehungen eingegangen, die wir auch einhalten werden", sagte Dobrindt. Mit Blick auf das Jahr 2019 müssten allerdings "die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern insgesamt auf den Prüfstand gestellt werden".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18553/csu-will-alle-finanztransfers-auf-den-pruefstand-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619